

# Leistungsbeschreibung

---

Vergabeverfahren:  
EG 2025-0059 E-Learning Compliance  
und IT-Sicherheit

## **I. Vorstellung der Auftraggeberin**

### **Engagement Global gGmbH**

ENGAGEMENT GLOBAL ist Partnerin für entwicklungspolitisches Engagement. Wir vereinen unter einem Dach verschiedene Förderprogramme sowie zahlreiche Projekte, Initiativen und Angebote für ein gerechtes und nachhaltiges globales Miteinander. Dabei arbeiten wir insbesondere mit der Zivilgesellschaft, mit Kommunen und mit Schulen zusammen. Engagement Global ist im Auftrag der Bundesregierung tätig und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.engagement-global.de/wer-wir-sind.html>

Engagement Global bietet ihren Mitarbeitenden ein etabliertes und vielfältiges Fortbildungsprogramm. Dieses soll nun durch die Möglichkeit eines E-Learning-Angebotes in den Themenfeldern Compliance, Korruptionsprävention und IT-Sicherheit ergänzt werden.

## **II. Inhaltliches**

### **1. Hintergrund des zu vergebenden Auftrags**

Das Fortbildungsangebot von Engagement Global beinhaltet aktuell keine E-Learning-Angebote. Das Ziel der Einführung von E-Learning-Angeboten soll ein individuelles zeit- und ortsunabhängiges Lernen für alle Mitarbeitenden ermöglichen. Zunächst soll sich das Angebot auf die untenstehenden Inhalte und Module beziehen. Eine reine Lernmanagement Plattform wird nicht benötigt.

Die Mitarbeitenden sollen in den untenstehenden Themenbereichen sensibilisiert werden und grundsätzlich nach Abschluss der Module in der Lage sein, die gesetzlichen und internen Regelungen anzuwenden.

Die Zielgruppe umfasst alle Mitarbeitenden jeder Hierarchieebene von Engagement Global.

### **2. Von dem Rahmenvertrag umfasstes Leistungsspektrum**

#### **2.1 Leistungsumfang und allgemeine Anforderungen an die Module**

Das Leistungsspektrum muss mindestens die unter den Punkten 2.2-2.5 beschriebenen Module und die damit einhergehenden Leistungen umfassen.

Darüber hinaus beinhaltet die Leistung die Einrichtung und Bereitstellung des Systems sowie den im folgenden beschriebenen Support.

Darüber hinaus müssen alle Module den folgenden Anforderungen entsprechen:

- Gestaltung und Interaktivität: Die Module werden in verschiedenen Kategorien dargestellt und in Form von Videos, Arbeitsunterlagen wie Worksheets, Audio-Files, Quiz und Tests aufbereitet. Interaktive Elemente wie Quizfragen, Fallbeispiele und Übungen

zur Förderung des Verständnisses sind enthalten. Alle Module müssen gleich aufgebaut sein, sodass die Nutzenden mit einigen Klicks zu den gesuchten Inhalten gelangen. Die E-Learning-Journeys und Themenreihen-Inhalte sollen aktuell, nicht älter als 2 Jahre und inhaltlich den aktuellen gesetzlichen und fachlichen Regelungen entsprechen.

- Wiederholung: Engagement Global kann im System pro Mitarbeitenden festlegen, zu welchem Zeitpunkt Schulungsmodule wiederholt werden müssen. Das System sieht außerdem automatische Erinnerungsfunktionen an Mitarbeitende in Bezug auf die Teilnahme vor.
- Sprache: Die Module sollen in der Sprache Deutsch zur Verfügung stehen. Die Erweiterung um weitere Sprachen soll potentiell möglich sein.
- Barrierefreiheit: Die Umsetzung erfolgt barrierearm gemäß den Anforderungen der Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BITV).
- User Experience: Für die E-Learning-Plattform und die Inhalte wird eine zeitgemäße User Experience vorausgesetzt. Das Interface muss klar, intuitiv und userfreundlich in einem zeitgemäßen Design gestaltet sein. Der Einstieg sollte über ein zentrales Dashboard erfolgen von dem Nutzende einen schnellen Zugang zu den Modulen und den darunterliegenden Inhalten bekommen.
- Tracking und Reporting: Es muss die Möglichkeit zur Verfolgung des eigenen Fortschritts für die einzelnen Nutzenden auf dem individuellen Dashboard geben. Dies beinhaltet detaillierte Berichte über absolvierte Module und Testresultate.
- Anpassbarkeit: Die Möglichkeit inhaltliche Anpassungen in Bezug auf Unternehmensspezifika bei Standardmodulen muss gegeben sein. Beispielsweise müssen interne Dokumente oder Verlinkungen sowie textliche Anpassungen in den Modulen möglich sein. Die Anpassungen müssen vom AN zeitnah umgesetzt werden. Auch soll das Layout der E-Learning-Umgebung visuell an das Corporate Design von Engagement Global angepasst werden können. Der Bestehensgrad pro Modul ist von der AG individuell festlegbar.
- Teilnahmezertifikat: Nach erfolgreichem Abschluss der Module werden aus dem System heraus automatisch Teilnahmezertifikate erstellt. Diese werden per E-Mail an den jeweiligen Mitarbeitenden sowie an das Fortbildungsteam von Engagement Global versandt.
- Evaluierung: Für das E-Learning sind ein hohes Qualitätsniveau und insbesondere ein hoher Praxistransfer sehr wichtig. Um den Erfolg sicherzustellen, sind ein mehrstufiger Evaluationsprozess sowie ein kontinuierliches Monitoring einzuplanen. Eine regelmäßige und fortlaufende Evaluation der Kurse/Module, bspw. durch Bewertungsmöglichkeiten der einzelnen Module, muss gegeben sein.
- Admin-Bereich: Über den Admin-Bereich muss durch die Vergabe verschiedener Rollen im System möglich sein, Reports zu ziehen. In den Reports muss ersichtlich sein, welche Mitarbeitenden welche Schulungen zu welchem Datum abgeschlossen haben. In diesen Reports darf nicht abgebildet sein, wie viele Versuche zum Bestehen eines

Moduls benötigt wurden. Dies soll auch nicht im Admin-Bereich ersichtlich sein. Eine Leistungsbeurteilung muss zu jedem Zeitpunkt ausgeschlossen sein.

## **2.2 Technische Anbindung, Hosting, Support und Dienstleistung**

Server und Hosting: Serverhosting und Administration von Hardware und Betriebssystem werden von der\*dem AN bzw. über einen Drittanbieter geleistet. Die Server sollen in Europa gemäß der DSGVO, bestenfalls in Deutschland stationiert sein. Bestenfalls sollen die Server CO2 neutral sein oder mit Ökostrom gehostet werden. Eine Auftragsdatenvereinbarung (AVV) wird nach Zuschlagserteilung vereinbart.

Zum Hosting gehören insbesondere folgende Leistungen:

- Sicherstellung der Verfügbarkeit, vor allem in den Hauptzeiten werktags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr.
- Technischer Support mit Meldung telefonisch innerhalb der Hauptzeiten, per E-Mail oder über ein Ticketsystem, Reaktionszeiten innerhalb von 2 Stunden während der Hauptzeiten und einer Behebung von funktionseinschränkenden Problemen innerhalb von 24 Stunden.
- Sicherstellung von Datensicherheit und Zugriffsschutz inkl. Durchführung von regelmäßigen Backups.
- Regelmäßige Durchführung von erforderlichen Updates, sicherheitsrelevante Updates werden unverzüglich eingespielt.
- Idealerweise ist das Rechenzentrum zertifiziert nach ISO 27001.

Frontendkompatibilität: Das E-Learning läuft über die Plattform der\*des AN, die über das Internet via allen gängigen Browsern (Edge, Firefox, Chrome, Safari: die aktuellsten Major Releases) mit allen gängigen Endgeräten (Desktop PC, Laptop, Tablet, Smartphone) erreichbar ist. Durch den Zugriff über einen Browser ist das von den Teilnehmenden genutzte Betriebssystem irrelevant. Die Oberflächensteuerung wird in Deutsch angeboten. Das Frontend soll soweit wie möglich responsiv umgesetzt werden.

Die Anbindung an unser Active Directory/Microsoft Entra zur Übernahme der Benutzenden bzw. Einrichtung eines SingleSignOn soll mit Unterstützung durch unsere IT-Administration seitens des Anbieters erfolgen.

Betreuung und Support: Der/Die Auftragnehmer\*in (AN) richtet die mit Engagement Global abgestimmten Kurse auf der Kursumgebung mit den entsprechenden Modulen und Lerneinheiten ein und betreut diese im organisatorischen sowie technischen Kontext. Es sind ggf. regelmäßige Aktualisierungen der Kurse, auch der schon bestehenden Kurse, einzuplanen. Die\*der AN steht den Teilnehmenden des E-Learnings sowie der AG werktags von 09:00-17:00 Uhr per Telefon oder E-Mail zur Verfügung und ist angehalten, die Fragen binnen 24h zu beantworten. Die\*der AN übernimmt hier für den organisatorischen und technischen Bereich die Funktion des 1st Level Support. Des Weiteren übernimmt die\*der AN die Durchführung von laufenden Wartungsarbeiten, Sicherheitsupdates, ggfs. Programmierung der Plugins.

Sämtliche Administratorenrechte (u.a. zur Bearbeitung von Dokumenten, zur Registrierung neuer Nutzenden, zur Vergabe von Rechten an Nutzende, zur Einstellung von Dokumenten und zur Einrichtung und Umbenennung von Arbeitsräumen) werden der AG zur Verfügung gestellt.

## **2.3 Compliance – Grundlagen**

Das E-Learning-Modul soll die wichtigsten Grundlagen von Compliance bei Engagement Global mit folgenden Themen vermitteln:

- rechtliche Grundlagen für die Verpflichtung zu Einrichtung des Compliance Managements bei Engagement Global
- Definition von Compliance und weitere einschlägige Begriffsbestimmungen
- Public Corporate Governance Kodex
- Code of Conduct von Engagement Global

## **2.4 Korruptionsprävention**

Das E-Learning-Modul zum Thema Korruptionsprävention soll die wichtigsten Grundlagen zu folgenden Schwerpunkten vermitteln:

- Sicherstellung der Einhaltung von gesetzlichen und betrieblichen Regelungen
- Definition von Korruption/Interessenskonflikte
- Interne Regelungen (Annahme von Geschenken, Interessenskonflikte)
- Verhaltenskodex und Konsequenzen bei Regelverstößen
- Praxisbeispiele

Insbesondere müssen hier explizit die vom Ministerium des Innern, für Bau und Heimat erlassenen „Regelungen zur Integrität“ berücksichtigt werden.

## **2.5 IT-Sicherheit**

Engagement Global sucht einen qualifizierten Anbieter zur Entwicklung und Bereitstellung eines E-Learning-Moduls zum Thema IT-Sicherheit, ergänzt durch die Durchführung von Test-Phishing-Kampagnen. Ziel ist es, die IT-Sicherheitskompetenz der Mitarbeitenden zu verbessern und ihre Fähigkeit zur Erkennung und Handhabung von Phishing-Versuchen zu stärken.

Die Maßnahme zielt darauf ab, die Sensibilisierung für IT-Sicherheit zu erhöhen und ein sicheres Arbeitsumfeld zu fördern. Die Schulung soll grundlegende Kenntnisse über IT-Sicherheit, Datenschutz und Cyber-Bedrohungen vermitteln sowie konkrete Handlungsanweisungen für den sicheren Umgang mit digitalen Informationen bieten. Die Test-Phishing-Kampagnen sollen die praktischen Fähigkeiten der Mitarbeitenden dokumentieren und stärken. Hierbei muss gewährleistet werden, dass Mitarbeitende nicht überwacht, sondern nur eine grobe Auswertung zur Einschätzung des aktuellen Wissensstands und darauffolgende Defizite gezielt geschult werden können.

Inhaltliche Anforderungen an das E-Learning-Modul:

- Einführung in IT-Sicherheit,
- Erkennung von Bedrohungen,
- sichere Passwörter,
- Umgang mit sensiblen Daten,
- Schutz vor Malware,
- Phishing und
- Social Engineering

Anforderungen an die Test-Phishing-Kampagnen:

- Simulationsszenarien: Verschiedene Arten von Phishing-Szenarien abdecken
- Anonymität und Datenschutz: Die Anonymität der Teilnehmenden gewährleisten und datenschutzkonform durchgeführt werden
- Berichterstattung: Ausführliche Berichte zur Erkennung und Reaktion der Teilnehmenden auf die simulierten Angriffe sowie Empfehlungen für gezielte Nachschulungen

## **2.6 Weitere Themen**

Weitere Bedarfe wie die Themen des Datenschutzes, des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz oder des Arbeitsschutzes sollen flexibel nach Bedarf nachkonzipiert und abgerufen werden können.

## **III. Vertragliches und Sonstiges**

### **1. Leistungszeitraum und –umfang**

Es soll ein Rahmenvertrag von einem Jahr abgeschlossen werden mit der Möglichkeit, dreimal um ein Jahr mittels einer Optionsziehung zu verlängern. Beauftragt werden zunächst 950 Lizenzen mit der Möglichkeit, diese nach Bedarf abrufen zu können. Der Rahmenvertrag und die Lizenzierung soll, falls vorhanden, zu Non-Profit Konditionen abgeschlossen werden.

Die Laufzeit des Vertrags beginnt mit Zuschlagserteilung und endet ein Jahr nach Bereitstellung des Systems zur Nutzung. Engagement Global hat das einseitige Recht (die Option), den Vertrag drei Mal um jeweils zwölf Monate zu verlängern. Engagement Global wird den Auftragnehmer spätestens zwei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit darüber informieren, ob der Vertrag verlängert wird. Die Ziehung dieser Optionen steht unter dem Vorbehalt, dass die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Im Rahmen der Optionsziehung, also der Verlängerung des Vertrages, steht der Auftraggeberin das Recht zu, die Anzahl der abgerufenen Lizenzen anzupassen, also ggf. auch zu reduzieren (sofern eine solche Möglichkeit der Auftraggeberin vom Auftragnehmer (AN) nicht ohnehin unterjährig eingeräumt wird).

Zusätzlich zur Nutzung der zeitlichen Verlängerungsoptionen hat die Auftraggeberin das Recht, aber nicht die Pflicht, die optionalen Leistungen OL-01 bis OL-04 abzurufen. Dasselbe gilt für etwaige kostenpflichtige Zusatzleistungen, soweit der AN diese im Kriterienkatalog aufführt und mit einem Preis versieht.

Das System muss spätestens sechs Wochen nach Vertragsschluss zur Nutzung für alle Anwendenden zur Verfügung gestellt werden. Dies wird mit einer Bereitstellungserklärung seitens des Auftragnehmenden dokumentiert.

## **2. Rechnungsstellung**

Vergütet werden nur vereinbarte und erbrachte Leistungen nach Rechnungsstellung. Die Abrechnung soll bevorzugt monatlich erfolgen, eine Jahreszahlung wäre möglich. Die erste Rechnungsstellung soll gleichzeitig mit der Bereitstellung der ersten Lizenzen erfolgen. Abgerechnet werden nur die tatsächlich in Anspruch genommenen Lizenzen. Lizenzen, die erst während der Vertragslaufzeit abgerufen werden, werden nur *pro rata temporis* vergütet, wobei angebrochene Monate voll vergütet werden.